

## Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 27. Januar 2022

### **Schnelles Internet für Teile des Doppeldorfes**

#### *Geförderter Glasfaserausbau durch Telekom im Landkreis Märkisch-Oderland gestartet*

Im Zuge des durch Bund, Land und Landkreis geförderten Breitbandausbaues im LOS 6 - berlinnahe Raum - hat die Telekom den Zuschlag bekommen, alle Haushalte, welche weniger als 30 Mbit/s an Bandbreite haben, mit neuer Glasfasertechnologie zu versorgen. Die so angeschlossenen Haushalte können aber auch andere Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen nutzen, um Verträge abzuschließen.

Während die Planungsarbeiten schon seit einigen Monaten laufen, werden nun ab Mitte Januar auch die einzelnen Grundstückseigentümer der verschiedenen Städte und Gemeinden angeschrieben, welche durch die Förderung für den neuen Glasfaseranschluss identifiziert wurden, verbunden mit der Bitte die Verlegung einer Glasfaserleitung auch über den privaten Grund bis ins Haus zuzustimmen.

Hierbei spielt es keine Rolle wie weit das jeweilige Haus vom öffentlichen Grund entfernt ist. Das können 10m oder auch 100m sein. In jeden Fall verlegt die Telekom den Glasfaseranschluss kostenfrei bis ins Haus, wenn denn der Eigentümer das will. In den Anschreiben wird auf einen Internetlink und einen QR-Code (den man z.B. mit dem Handy einscannen kann) verwiesen, welche auf eine Anmeldeseite der Telekom führt. Dort kann man in wenigen Schritten seine Adress- und Kontaktdaten eintragen und bekommt eine Antwortmail, das der Antrag eingegangen ist.

Registrierungs-Link: [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)

Nur dann wird der Glasfaseranschluss später kostenfrei installiert und selbstverständlich nehmen Telekom-Techniker mit dem Bürger vor der Installation Kontakt auf. Wichtig zu wissen ist, dass mit dieser Registrierung keine weiteren Verpflichtungen eingegangen werden, weder bei der Telekom noch bei anderen Wettbewerbern. Selbst das Fortbestehen des bereits vorhandenen Telefonanschlusses ohne Nutzung dieser neuen Glasfaser wäre somit weiterhin möglich. *Pressestelle, Landkreis MOL*

Hinweis zum Breitbandausbau: Da der Kooperationspartner Liberty Networks mit seinem Produkt „hello fibre“ seine selbst gesteckten Vermarktungsziele bis zum Stichtag nicht erreichen konnte, hat sich das Unternehmen leider aus unserer Gemeinde zurückgezogen und wird somit keinen Ausbau vornehmen.

### **Informationen des Fachbereichs Finanzen**

Einige der im Januar versandten Steuerbescheide enthielten versehentlich zwei Informationsschreiben der Stadt Lampertheim zur Straßenreinigung und Grundsteuerreform. Diese Infopost der Stadt Lampertheim wurde versehentlich vom Rechenzentrum mit unseren Steuerbescheiden versandt und kann vernichtet werden. Die

Bürger des Landes Brandenburg erhalten Information zur Grundsteuerreform voraussichtlich ab März 2022. Wir bitten den Fehler des Rechenzentrums zu entschuldigen.

### **Haushalt genehmigt**

Nach Genehmigung der Kommunalaufsicht ist der Haushalt 2022 am 21.01.2022 im Amtsblatt veröffentlicht worden. Somit ist die Gemeinde jetzt wieder vollständig handlungsfähig und die geplanten Projekte können angegangen werden.

### **Impftage in der Giebelseehalle erfolgreich**

Am 22. und 29. Dezember 2021 fanden von jeweils 9 bis 17 Uhr Impf-Tage in Petershagen/Eggersdorf statt. Möglich waren Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfungen. Verimpft wurden am 22. und 29. Dezember 2021 ca. 1200 Dosen der Impfstoffe Biontech und Moderna. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.

Termine für weitere Impfkationen stehen auf der Internetseite [www.brandenburg-impft.de](http://www.brandenburg-impft.de)

### **Standesamt**

Wir sind ein heiratsfreudiger Ort:

2021 fanden bei uns 91 Hochzeiten statt.

(39 im Gemeindehaus der Kirchengemeinde „Mühlenfließ“, 22 in der Angerscheune, 20 im Hotel „Seeschloss“, sechs im Hotel „Villago“, drei im Vereinshaus des Bauernvolkes, und eine im Rathaus.

Für dieses Jahr liegen ebenfalls bereits viele Anmeldungen vor:

Allein am 02.02.2022 und am 22.02.2022 lassen sich jeweils 5 Paare trauen.

### **Stand kommunaler Bauvorhaben** (Stand 21.01.2022)

#### **Grundschule Petershagen (Bestandsgebäude)**

Der Umbau der zweiflügligen Tür neben der Automatiktüranlage am Haupteingang der Schule wird nach den Winterferien erfolgen.

#### **Grundschule Petershagen (Neubau)**

Der Neubau schreitet mit großen Schritten voran, mit dem 19.01.22 wurde die Montage der vorgefertigten Elemente abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Vorbereitung zur Montage der Filigrandecken in der Mensa. Letzte Betonarbeiten in diesem Bereich sind für die Ferienwoche geplant. Die Ausbaugewerke wie Trockenbau, Elektro, Lüftung und Heizung haben bereits mit ihren Arbeiten begonnen. Im Erdgeschoss sind die zukünftigen Räumlichkeiten und Strukturen schon sehr gut zu erkennen. Ein Richtfest ist für Anfang März geplant, da dann die Mensa bereits für den Empfang nutzbar sein wird.

## Kita „Giebelspatzen“

Neugestaltung der PKW-Stellplätze im Eingangsbereich:

Auch die fehlenden Mastleuchten-Aufsätzen sind montiert.

## Dorfsaal Petershagen

Sanierung: Vorbereitungen zur Bauwerkstrockenlegung, Schaffung eines barrierefreien Zugangs sowie notwendiger Erschließungsmaßnahmen für Trinkwasser, Schmutzwasser und Regenwasser laufen. Die umfangreiche Baumaßnahme dazu wird für das Frühjahr 2022 geplant.

## Sachgebiet Tiefbau, Straßenbau, Gewässer (Stand 21.01.2022)

### SBP 2020 - 28

#### Straßenbau Jahresscheibe 2021:

Friedrichstraße	
Margaretenstraße Süd	- Die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen erfolgten am 06. und 07. Dezember.
Mozartstraße	Im Zeitraum 20. - 22. Dezember sind die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen realisiert worden.
Wiesenstraße zwischen Beethovenstr. und Bahntrasse	

#### Straßenbeleuchtung 2021:

Wagnerstraße in P. Triftstraße Lenastraße Bötzseestraße 120 Bachstraße Am Pfuhl Margaretenstraße Franz-Lade-Str. Stormstraße Wiesenstraße	<b>Unverändert:</b>  Die Beleuchtungskabel sind in allen Teilobjekten verlegt, die Masten sind gestellt.  Die Herstellerfirma der Lampenköpfe kann auf Grund von Problemen in der Materialbelieferung keinen Termin für die Auslieferung benennen.
--	--

#### ÖPNV, barrierefreier Zugang zu den bestehenden Bushaltestellen

<b>Bushaltestellen 2021:</b>	<b>Stiller Grund:</b> Die Wartefläche ist hergestellt. Das Wartehäuschen wurde entgegen der Zusage im Dezember 21 nicht geliefert. Als neuer Liefertermin wurde die 7. Kalenderwoche 22 benannt.
------------------------------	---

<b>Bushaltestellen 2022 :</b>	<b>Dorfstraße Petershagen und Mittelstraße nahe Altlandsberger Chaussee in Eggersdorf:</b> Die Ausschreibung ist erfolgt, die Auswertung ist beendet. Bis zum 28. Januar 2022 wird der günstigste Bieter, die Firma Kesslau aus Frankfurt/Oder den Auftrag erhalten.
-----------------------------------	--

### **Umgestaltung Bahnhofsvorplatz - Busbahnhof**

Die Tiefbauarbeiten für die Regenwasser-, Schmutzwasser- und Trinkwasserleitungen sind ebenso wie die Kabelleerrohrverlegungen im ersten Bauabschnitt zu ca. 90 % abgearbeitet. In dieser Woche wird in den zu befestigenden Parkflächen bis auf Höhe des Planums das anstehende Erdreich abgetragen und die Kiessandtragschicht (Frostschuttschicht) angeliefert und eingebaut. Bei entsprechender Witterung könnten danach die ersten Bordsteine gestellt werden.

### **L 33, OD Eggersdorf, Altlandsberger Chaussee**

Am alten Bypass wurde die Fahrbahn einschließlich Schottertragschicht zurückgebaut und mit geeignetem Boden wieder aufgefüllt. Oberboden ist angeliefert aber noch nicht eingebaut worden.

Der Landesbetrieb und die Baufirma bemühen sich einen Abnahmetermin zu verabreden.

### **Gewässer - Kleiner Giebelsee**

Durch den Wasser- und Bodenverband sind im Dezember 2021 Unterhaltungsarbeiten im Uferbereich des Kleinen Giebelsees durchgeführt worden. Der Schilf- und dünner Weidenaufwuchs wurden mit einem speziellen Mähwerk geschnitten. In den Uferbereich hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern wurden abgesägt und in Haufen abgelegt. Danach wurden noch im Dezember durch die Kollegen des Bauhofs tote Bäume auf der Ostseite entfernt. In Abstimmung mit dem Wasser- und Bodenverband wurden im Januar 2022 die Unterhaltungsarbeiten durch den Bauhof fortgesetzt. Der im Uferbereich befindliche zahlreiche Weidenaufwuchs wurde einschließlich Wurzelwerk gezogen.

Parallel dazu erfolgte eine Beräumung zahlreicher abgängiger Bäume sowie Müllablagerungen aus der Gasse zwischen Kleinem Giebelsee und dem Parkplatz südlich des S-Bahnhofs. In dieser Woche werden die Unterhaltungsarbeiten mit der Sohlberäumung des Grabens zwischen dem Gewölbedurchlass an der Bahntrasse und dem Kleinen Giebelsee voraussichtlich abgeschlossen.

## Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

### **Weihnachtsüberraschung für die Jugendfeuerwehren Petershagen/Eggersdorf**

Aufgrund der Pandemie und Coronalage war die Durchführung des Dienstunterrichtes und Ausbildung der Jugendfeuerwehren beider Ortsteile im Jahr 2021 für längere Zeit nicht mehr möglich, auch das Jugendfeuerwehrlager sowie unsere traditionelle Weihnachtsfeier konnten nicht stattfinden.

Trotz dieser Umstände wollten wir Jugendwarte der freiwilligen Feuerwehren beider Ortsteile die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren mit Weihnachtsgeschenken überraschen.

Wir organisierten für unsere Jugend Feuerwehrrucksäcke, Feuerwehrlernhefte und Federtaschen im Feuerwehrdesign. Zusätzlich gab es für alle Schokoweihnachtsmänner, Mandarinen und Äpfel.

Kurz vor Weihnachten überreichten wir das Geschenk an unsere Kameraden in der Jugendfeuerwehr mit einem festlich geschmückten Feuerwehrfahrzeug und übergaben die Geschenke. Die Resonanz waren leuchtende Augen und große Freude.

### **Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen:**

#### **OT Petershagen:**

- Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der Tasdorfer Straße am 02.12.2021
- Tragehilfe für den Rettungsdienst in der Mainstraße am 10.12.2021
- Ölspur in der Wilhelm-Pieck-Straße am 20.12.2021
- Ölspur in der Reuterstraße am 01.01.
- Sturmschaden in der Karl-Liebknecht-Straße am 03.01.
- Auslaufender Treibstoff in der Körnerstraße am 05.01.
- Ölspur in der Fredersdorfer Straße am 10.01.

#### **OT Eggersdorf:**

- Türnotöffnung in der Bahnhofsstraße am 04.12.2021
- 2x Türnotöffnung in der Grenzstraße am 11.12.2021
- 3x ausgelöste Brandmeldeanlage am Markt am 31.12.2021/01.01.
- Kleinbrand in der Rosa-Luxemburg-Straße am 01.01.
- Sturmschaden in der Grenzstraße am 02.01.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der Landhausstraße am 02.12.2021
- Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der Landhausstraße am 04.12.2021

#### **überörtlich**

- Vermuteter Wohnungsbrand in Strausberg am 06.01.

## Kultur/Tourismus/Vereine/Senioren:

### **Runder Tisch Seniorenarbeit**

Auf Einladung des Seniorenbeirats der Gemeinde trafen sich nach pandemiebedingter Pause die Seniorenorganisationen und -vereine des Doppeldorfes zum nunmehr fünften „Runden Tisch“. Über aktuelle Themen der Gemeinde berichteten Herr Herzog und Frau Brandau. Herr Herzog erläuterte kurz die Problematik der Errichtung weiterer Seniorenwohneinrichtungen in Bezug auf die mangelnde Bereitschaft der Investoren zur Schaffung preisgünstigen Wohnraums auch für Senioren, ebenso die Frage der Bebauungspläne und des Baurechts.

Anschließend stellte Frau Kreuter, die Vorsitzende des Seniorenbeirates, fest, dass im Zusammenhang mit der Impfkampagne zu Beginn des Jahres 2021 die Unterstützung der Senioren in Bezug auf Angebot, auf Terminierung und Transport zu den Impfzentren seitens des Landes Brandenburg und unseres Landkreises MOL absolut unzureichend war. Die Debatte hierüber nahm einen breiten Raum ein.

Die gravierende Unterschiedlichkeit des Herangehens von Berlin und Brandenburg mit seinen Landkreisen besonders bei der Erreichbarkeit der Impfzentren (Flächenland, ÖPNV) wurde allgemein bestätigt. Frau Bischoff vom Seniorenklub Petershagen e.V. unterstrich diese Kritik und stellte fest, dass eine gewisse Verbesserung erst durch die Einbeziehung der Hausärzte zu verzeichnen war. Die Booster-Impfungen kamen anfangs nur durch private Initiativen zustande. Allgemein wurde eine bessere und erweiterte Unterstützung durch die Gemeinde angesprochen und darauf hingewiesen, dass das doch keine Frage von Portokosten o.ä. sein sollte.

Im Anschluss an diese breite und auch emotionale Debatte berichtete Frau Dr. Bauer über die Tätigkeit des Ausschusses für Bildung und soziale Infrastruktur. Sie verwies auf die Idee, computeraffine Jugendliche und Senioren zusammen zu bringen, um interessierten Senioren einige Computermöglichkeiten (z.B. Skype ) nahe zu bringen. Rückmeldungen bitte an Frau Dr. Bauer. Im Zusammenhang mit den Stellen für Schulsozialarbeitern (gesamt 60 Std.) musste Frau Aehlig (Sozialberatung) mitteilen, dass für Senioren insgesamt nur 26 Std. zur Verfügung stehen. Herr Mattauch (Volkssolidarität) erläuterte seine Erfahrung, dass im höheren Alter in Verbindung mit dem Gesundheitszustand das Interesse an den Angeboten schwindet.

Herr Agsten vom Sozialverband VdK berichtete von ca. 700 Mitgliedern im Kreisverband MOL, der u.a. auch Unterstützung bei Behördengängen anbietet.

Zusammenfassend verwies Frau Kreuter auf die Seniorenwoche 2022 mit dem „Markt der Möglichkeiten“, der im Frühsommer stattfinden soll. Sie berichtete über geplante Veranstaltungen, wie Buchlesungen in der Bibliothek und auch Kaffeekränzchen für Senioren. *Seniorenbeirat der Gemeinde*

### **Neue Tourist-Info wird eröffnet**

Der Tourismusverein Märkische S5-Region e.V. wird um eine Tourist-Info erweitert: Am 5. Februar 2022 soll der neue Info-Punkt im Kaiserbahnhof am S-Bahnhof Hoppegarten eröffnet werden. Auch sie bietet dann künftig neben den Tourist-Informationen in Strausberg, Rüdersdorf und Altlandsberg Anregungen für Ausflüge, touristisches Info-Material aus der Region Seenland Oder-Spree und dem Raum vor den Toren Berlins sowie eine kleine Auswahl an regionalen Produkten.

### **Ausbildungsmesse wird verlegt**

Die für März in der Giebelseehalle geplante Ausbildungsmesse Career Compass wird voraussichtlich auf einen Termin im Mai bzw. Juni verlegt aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage. Dies teilt der Fachbereich Wirtschaftsförderung des Landkreises mit, der künftig federführend diese Messe organisieren wird. Ursprünglich war es eines der vielen Projekte des Regionalmanagements.

Das Regionalmanagement wird sich in den Jahren 2022 - 2024 den Schwerpunkten Infrastruktur und Mobilität, Gesundheitswirtschaft und Standortmarketing widmen. Die Querschnittsthemen Fachkräftesicherung, Gewerbeflächenentwicklung und Netzwerkarbeit sind weitere Aufgabenbereiche des Regionalmanagements bis 2024.

Bleiben Sie gesund!

Marco Rutter, Bürgermeister